

Nur ein Sieg für die Tennisfreunde

„Schwarzes“ Verbandsrunden-Wochenende – Erfolg für Herren 30 trotz Regen-Abbruch
Schönau am Königssee – Wenig zu feiern gab es für die Wettbewerbs-Mannschaften der Tennisfreunde Schönau am Königssee am jüngsten Spieltag der Verbandsrunde: Allein die Herren 30 konnten sich in die Siegerliste eintragen – obwohl die Partie gegen den TC Laufen noch gar nicht zu Ende gespielt ist. Einsetzender Regen sorgte für den Abbruch, dennoch brachte der 5:1-Zwischenstand bereits die Vorentscheidung.

Schwankende Leistungen zeigten die Herrenmannschaft beim Heimspiel gegen den stark besetzten SV Leobendorf (Bezirksklasse 3). In den Spitzeneinzeln zeigten die Schönauer Nummer 1 Leon Rosenberger (6:2/6:0) und die Nummer 2 Sepp Fuchs (6:2/6:1) gegen höher eingestufte Gegner eine Riesenleistung und siegten verdient. Allerdings gewannen die Gäste die anderen vier Einzel ebenfalls deutlich, so dass denen ein Doppelerfolg zum Gesamtsieg reichte. Auf Schönauer Seite konnten sich schließlich nur Thomas Jander/Markus Giritzer im 2er Doppel mit 6:2/7:5 durchsetzen, so dass es zum Schluss 3:6 hieß.

Zwei Mal waren die Herren 30 am Wochenende im Einsatz. Beim TC Übersee mussten vergangene Woche beim Zwischenstand von 3:3 wetterbedingt die Doppel verschoben werden. Und beim Nachholtermin hatten die Schönauer dann richtig viel Pech. Jeroen Put und Volker Dirauf gewannen souverän 6:2/6:1, doch Sepp Moldan/Thomas Neumann (6:2/3:6/8:10) und Dani Müller/Daniel Peter (2:6/6:3/8:10) verloren jeweils unglücklich im Champions Tie-Break – Endstand 5:4 für Übersee.

Wiederum vom Regen gestoppt wurden die Herren 30, als sie den SV Laufen zu Gast hatten (Bezirksklasse 1). Allerdings konnten die Hausherrn diesmal schon nach den Einzel die Vorentscheidung erringen und zogen mit Siegen von Sepp Moldan (6:1/6:2), Jeroen Put (6:2/6:2), Thomas Neumann (6:3/4:6/10:8), Sepp Wendl (3:6/6:2/10:8) und Daniel Peter (6:0/6:2) uneinholbar auf 5:1 davon. Am kommenden Sonntag, 7. Juli, ab 16 Uhr werden dann die Doppel gespielt.

Trotz starker Gegenwehr unterlagen die Herren 40 beim TuS Traunreut II mit 3:6 (Bezirksklasse 3). In den Einzel konnte auf Schönauer Seite allein Markus Furtner punkten (6:0/2:6/12:10); bei Gregor Borgentheimer (5:7/6:0/6:10) und Christian Resch (1:6/7:6/4:10) fehlte das notwendige Quäntchen Glück, um die Partie ausgeglichen zu gestalten. Zwei Doppelerfolge von Andi Fegg/Christian Resch (6:3/6:3) und Robert Mayr/Markus Furtner (7:5/7:6) rundeten das Gesamtergebnis ab.

Nichts zu holen gab es für die Damen, die der starken Mannschaft des SV Unterneukirchen mit 1:5 unterlagen (Kreisklasse 1). Die Hausherrinnen sicherten sich schon alle Einzel, allein Carmen Brandner konnte dabei einen Satzgewinn verbuchen (2:6/6:1/8:10). Der Ehrenpunkt im Doppel gelang Amelie Ertl und Steffi Moldan mit einem überlegenen 6:0/6:3.

Eine unglückliche 2:4-Niederlage mussten die Knaben beim FC Halfing hinnehmen (Bezirksklasse 3). Jannis Kolb (7:5/6:1) und Christoph Zern (2:6/6:3/10:6) sorgten mit ihren Erfolgen noch für ein ausgeglichenes Zwischenergebnis. Im Doppel mussten sich Jannis Kolb und Lukas Brandner 6:7/2:6 geschlagen geben, das zweite Match mussten die Schönauer verletzungsbedingt kampflös abgeben.

Ebenfalls einen schweren Stand hatten die Bambini, die beim TC Reit im Winkl II antreten mussten (Bezirksklasse 3). Die Hausherrn zogen auf 3:1 davon, denn allein Paale Ulrich konnte für die Schönauer Youngster punkten; Lucas Horstmann unterlag trotz großem Kampf knapp mit 3:6/6:4/9:11. Auch beim Doppel hatte Reit im Winkl die Nase vorn, so dass es am Ende 5:1 für die Gastgeber hieß. tj



Bei der jüngsten Mannschaft der Tennisfreunde, den Bambini 12, herrscht ein angenehmer Teamgeist. Sie halten sich tapfer im Mittelfeld ihrer Liga, obwohl sie zum Teil jünger als ihre Gegner sind. Eine Rotation der sechs Spieler (stehend v.l. Andreas Hölzl, Sophie Put, Theresa Graßl – kniend v.l. Matthias Zern, Lukas Horstmann, Paale Ulrich) ist gut möglich, da alle mit Spaß und Akzeptanz ans Werk gehen.